



Ministerpräsident Söder besuchte China

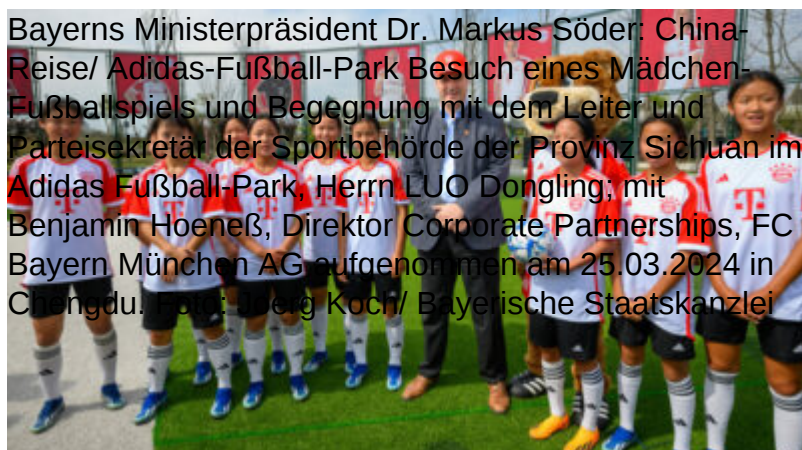
Beitrag

Von 23. März bis 28. März 2024 ist Ministerpräsident Dr. Markus Söder in die Volksrepublik China gereist. Ziele waren die Stadt Chengdu in der Provinz Sichuan sowie die Hauptstadt Peking. Begleitet wurde der Ministerpräsident von einer kleinen Delegation mit Staatskanzleiminister Dr. Florian Herrmann und Wissenschaftsminister Markus Blume.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Politischer Höhepunkt der Chinareise: Wir waren bei einem sehr wertschätzenden Gespräch mit Chinas Ministerpräsident Li Qiang in der Hauptstadt Peking. Der Empfang ist eine hohe Auszeichnung und bestätigt Bayerns lange Linien seit Franz Josef Strauß. Wir setzen auf dauerhaften Dialog statt einmaligen Monolog. Wir haben im Gespräch wirtschaftliche Interessen vertreten und auch schwierige Themen wie den Krieg in der Ukraine und die Menschenrechts-Situation angesprochen. Beim Handel setzen wir auf Partnerschaft statt EU-Zölle, Level playing field und mehr Fairness im Wettbewerb. Zudem haben wir uns für die Wiederaufnahme der Lieferung all unserer Landwirtschaftsprodukte nach China eingesetzt und für den Tourismus nach Bayern geworben. Eine Abschottung wäre der falsche Weg. Ein ganz wichtiges Ergebnis: Wir wollen im Gespräch bleiben und uns wieder treffen. Das ist ein starkes Zeichen, denn Austausch erzielt langfristig bessere Ergebnisse als Konflikt.“

Weitere Informationen und weitere Bilder gibt es unter www.bayern.de.

Text und Bildmaterial: Bayr. Staatsregierung



joerg@joergkochfoto.de; +49-175-1815173;





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Bayer. Staatskanzlei
2. Bayern
3. China
4. München-Oberbayern